



Home > Regional > Bremen > Anwohner der Roonstrasse: Der Bahnlärm macht uns noch verrueckt

**DIE ANWOHNER DER ROONSTRASSE GEHEN AUF DIE BARRIKADEN**

## Der Bahnlärm macht uns noch verrückt!

VON A. MERTENS

08.05.2010 - 00:29 UHR

**Dennis Kalabund (27) aus der Roonstraße hält sich die Ohren zu. Schon wieder donnert ein Güterzug an seinem Balkon vorbei.**

Die Lärmbelastung entlang der Strecke Bremen-Hannover wird immer größer. Jetzt gehen die Anwohner auf die Barrikaden. Sie sagen: „DER BAHNLÄRM MACHT UNS NOCH VERRÜCKT!“

Schon heute rauschen täglich 220 Güterzüge über die Gleise. Bis 2015 sollen es 280 werden. Grund: Der Bau des JadeWeserPorts in Wilhelmshaven und der weitere Anstieg des Containerumschlags in Bremerhaven. Die Bahn will deshalb die Strecke ausbauen.

**Günter Knebel von der Bürgerinitiative „Keine Stadtautobahn durch Bremen!“: „Nachts sollen dann statt 83 rund 150 Züge fahren. Das sind zwischen Mitternacht und sechs Uhr früh fast alle zwei Minuten ein donnernder Güterzug.“**

Rund 1000 Menschen sind direkt davon betroffen. Besonders die Anwohner der Roonstraße sind sauer. Ihre Häuser stehen nur 15 Meter von den Gleisen entfernt. Anwohnerin Nadia Immerini (25): „Vor allem ältere Güterzüge sind so laut, dass man bei geöffnetem Fenster sein eigenes Wort nicht mehr versteht.“

Das Schlimme: Hier gibt es auf mehreren hundert Metern keine Lärmschutzwand. Und die Bahn weigert sich, dafür Geld zu investieren. Auch Bremens Umweltsenator Reinhard Loske wettert gegen den Krach: „Die Bahn muss die Anwohner vor dem Krach schützen.“

**Doch sein Einfluss ist begrenzt. Bahnangelegenheiten sind Bundessache.**

*Mehr aktuelle News aus Bremen und Umgebung lesen Sie hier auf [bremen.bild.de](http://bremen.bild.de).*